



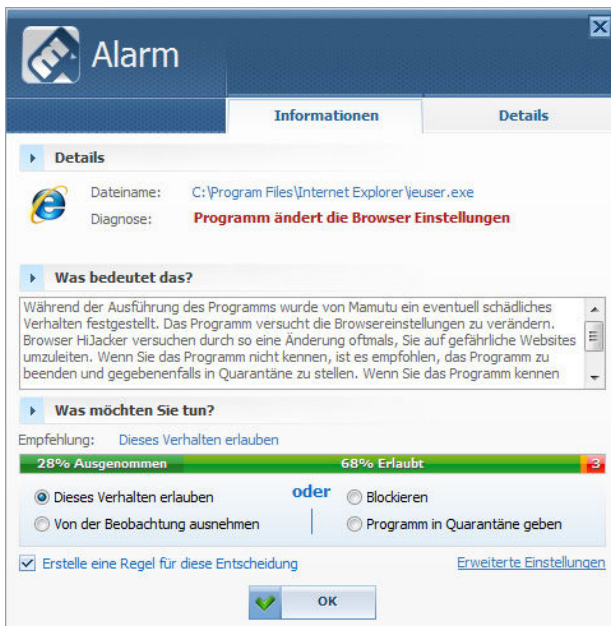
## Emsi Software präsentiert Mamutu 1.5

### Neue Version des Behavior Blockers nutzt die „Intelligenz der Masse“

Salzburg, 16. Februar 2008 - Emsi Software präsentiert heute die neue Version 1.5 seines verhaltensorientierten Malware-Blockers Mamutu. Highlight ist das neue „Community Feature“: Vor jedem Alarm prüft Mamutu, ob andere Benutzer das gemeldete Programm als schädlich eingestuft haben. Lästige Popups und Fehlalarme bei offensichtlich gutartigen Programmen werden damit deutlich verringert.

Mamutu gehört zur Klasse der so genannten Behavior Blocker, die im Gegensatz zur rein signaturbasierten Virenabwehr das Verhalten schädlicher Software im Rechner

analysieren und entsprechende Warnungen ausgeben. Mit dem Community Feature setzt der Security-Spezialist Emsi Software in Mamutu 1.5 auf die „Intelligenz der Masse“. Bei Alarmmeldungen gibt Mamutu eine Empfehlung basierend auf den Entscheidungen der anderen Nutzer ab: Eine übersichtliche Grafik illustriert, wie viel Prozent der Anwender welche Aktion ausgeführt haben (siehe Abbildung). Auf diese Weise kann der Anwender schnell entscheiden, ob er das Verhalten des gemeldeten Programms erlauben und von der Beobachtung ausnehmen oder blockieren und das Programm in Quarantäne geben will.



Zusätzlich kann der Nutzer definieren, dass Anwendungen mit einem bestimmten Prozentwert automatisch erlaubt werden. Heißt: Haben z.B. 90 % der Nutzer einen Updater, der im Hintergrund Daten aus dem Internet lädt, als nicht schädlich eingestuft, wird die Anwendung automatisch erlaubt. Ein flüssiges Arbeiten ohne störende Popups ist damit gewährleistet und dem Benutzer wird die teils schwierige Entscheidungsfindung bei unbekannteren Prozessen abgenommen. Die Übermittlung der eigenen Entscheidungen an das Anti-Malware Network von Emsi Software ist natürlich freiwillig und kann jederzeit deaktiviert werden.

### Erkennung von Maus- und Tastatur-Simulatoren

Mamutu erkennt mittlerweile 18 malware-typische Verhaltensmuster, anhand derer sich so gut wie jedes schädliche Programm identifizieren lässt. Neu hinzugekommen in Version 1.5 ist die Erkennung von Anwendungen, die Mausbewegungen und Klicks sowie Tastatureingaben simulieren. Derartige Vorgänge werden sofort gemeldet. Diese Technik nutzen Malware-Programme in der Regel, um Sicherheitsprogramme zu beenden, indem sie die Beenden-Abfolge der Nutzereingaben nachstellen. Wer ganz auf Nummer sicher



Pressemitteilung

gehen will, aktiviert im neuen Release den „Paranoid Modus“, der zusätzlich suspekten Programmstarts und Anwendungen mit verdächtigem bzw. Malware-ähnlichem Dateilayout meldet.

Vor kurzem hatte Emsi Software seinen „Malware Jahresberichtes 2007“ veröffentlicht. Die Anzahl der Computerschädlinge, auch Malware genannt, hat demnach auch im vergangenen Jahr wieder rasant zugenommen. „In absehbarer Zukunft wird die rein signaturbasierte Analyse die wachsende Menge an Malware nicht mehr bewältigen können“, erklärt Christian Mairoll, Geschäftsführer von Emsi Software. Der Hersteller setzt daher auf verhaltensbasierte Malware-Abwehr, bei der alle auf dem PC ausgeführten Aktionen von Software permanent überwacht werden.

Preise und Verfügbarkeit:

Mamutu 1.5 steht als 30-tägige Testversion unter <http://www.mamutu.de/de/software/download/> zum Download zur Verfügung.

Eine 1-Jahres Lizenz kostet 19,95 Euro und kann direkt auf der Hersteller-Website unter <http://www.mamutu.de/de/order/mamutu/> bestellt werden.

Eine detaillierte Funktionsübersicht von Mamutu 1.5 finden Sie unter: <http://www.mamutu.de/de/software/mamutu/>

Screenshots von Mamutu 1.5 finden sie unten auf: <http://www.mamutu.de/de/software/mamutu/>

In der folgenden Liste sehen Sie die Unterschiede der Funktionsmerkmale zwischen Mamutu, a-squared Free, a-squared Anti-Dialer und a-squared Anti-Malware: <http://www.mamutu.de/de/software/compare/>

Ein Packshot steht unter [http://www.mamutu.de/images/logos/mamutu/boxshot\\_mamutu\\_1600x2000.jpg](http://www.mamutu.de/images/logos/mamutu/boxshot_mamutu_1600x2000.jpg) bereit.

## ÜBER EMSI SOFTWARE

Emsi Software GmbH wurde 2003 in Oberndorf, Österreich von dem Gründer und Kopf des Unternehmens Christian Mairoll gegründet. Der Sicherheitsspezialist konzentriert sich im IT-Security Umfeld auf die verhaltensbasierte Malware-Abwehr. Das Verhaltensanalyse-Modul des Hauptproduktes a-squared Anti-Malware beobachtet hierzu alle aktiven Programme in Echtzeit. Dazu schaltet sich die Software zwischen Betriebssystem- und Programm-Ebene und überwacht so das Verhalten aller gestarteten Programme. Bei Verdacht auf schädliche Aktionen, wird ein Alarm ausgegeben und die Malware kann gestoppt werden. Mit Mamutu brachte Emsi Software 2007 einen reinen Behavior Blocker auf den Markt. Während a-squared Anti-Malware mit dem "Doppelten Echtzeitschutz" Schädlinge anhand ihres Verhaltens und aufgrund von Signaturen bekämpft, konzentriert sich „Mamutu“ rein auf die Verhaltensanalyse und enthält keinen Viren-Scanner.

Ziel ist es, im Bereich der Verhaltensanalysetechnologie zur Abwehr von Schädlingen ein führender Anbieter in Europa zu werden.



Pressemitteilung

**PRESSEKONTAKT**

Stephanie Messer

PR-Manager für Deutschland, Österreich und Schweiz

Fon: + 49-89-23 51 68 15

Fax: + 49-721-15 14 30 400

Mail: [smesser@emsisoft.com](mailto:smesser@emsisoft.com)